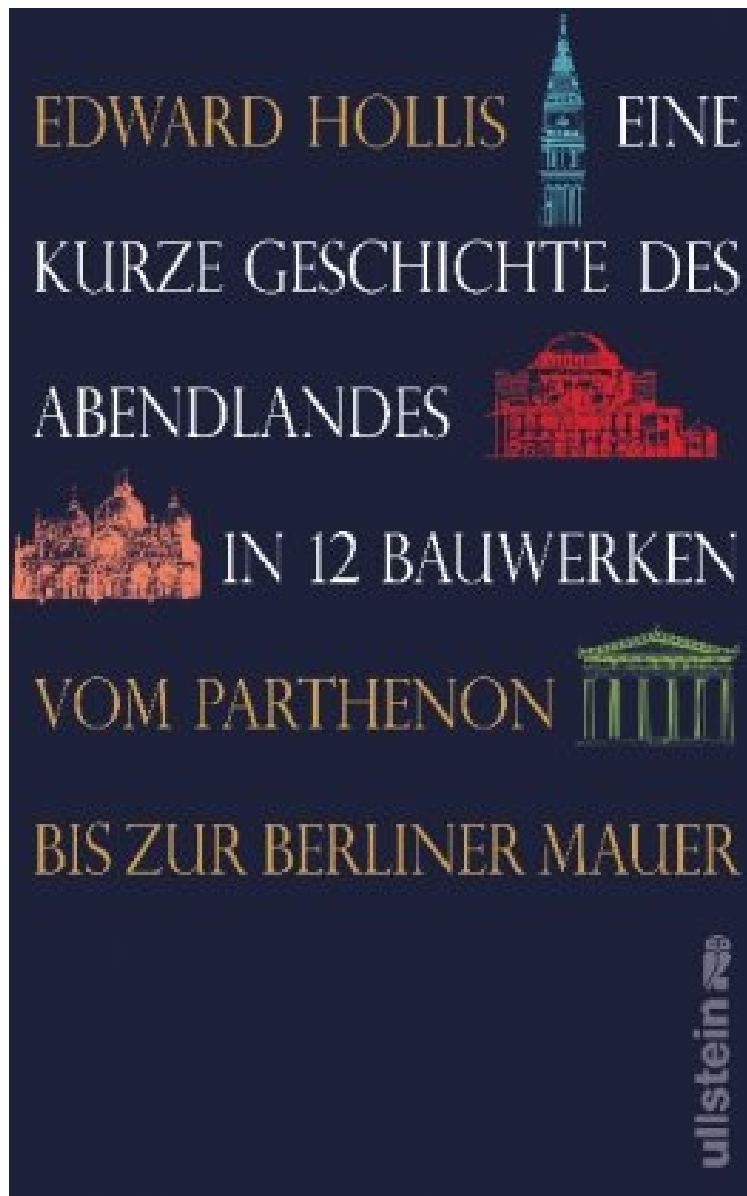


[Read download] Eine kurze Geschichte des Abendlandes in 12 Bauwerken: Vom Parthenon bis zur Berliner Mauer

## Eine kurze Geschichte des Abendlandes in 12 Bauwerken: Vom Parthenon bis zur Berliner Mauer

Von Edward Hollis

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #367941 in BcherVerffentlicht am: 2010-10-27Abmessungen: 8.74 x 1.50b x 5.87l, Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 61.Mb

**Von Edward Hollis : Eine kurze Geschichte des Abendlandes in 12 Bauwerken: Vom Parthenon bis zur Berliner Mauer** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eine kurze Geschichte des Abendlandes in 12 Bauwerken: Vom Parthenon bis zur Berliner Mauer:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
11 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. es ist faszinierend mitzuerleben wie sich Geschichte, Gegenwart und Zukunft an einem Bauwerk begegnen  
Von Christian Dring  
Innenarchitekt Edward Hollis hat 12 Bauwerke besucht die wichtig fr die Weltgeschichte und oft in ganz besonderer Weise fr das christliche Abendland sind. Jedes einzelne Bauwerk hat seine ganz eigene Geschichte, Hollis erzht diese und der Leser wird spren, dass alle Bauwerke und ihre Geschichten sich in unserem Geschichtsbewusstsein wie ein Puzzle ohne Schwierigkeiten zusammenfgn werden.  
Der Partheon in Athen  
Die Basilika von San Marco in Venedig  
Die Ayasofya in Istanbul  
Das Heilige Haus von Loreto  
Die Kathedrale von Gloucester  
Der Tempio Malatestiano in Rimini  
Sanssouci in Potsdam  
Notre - Dame de Paris  
Die Hulme Crescents in Manchester  
Die Berliner Mauer  
Das Venetian in Las Vegas  
Die Westmauer in Jerusalem  
In dieser Reihenfolge treffen wir im Buch auf die Bauwerke. Es wird eine groe politisch wie auch geschichtlich - philosophische Zeitreise, fr meinen Geschmack ein Meisterwerk  
Erstaunt war ich darber, dass die Berliner Mauer als Bauwerk in diesem Buch erwht wird. Der "antifaschistische Schutzwall" hat so viele Menschenleben zerstrt und ist heute als Bauwerk nicht einmal mehr in der Realitt zu erkennen, aber in unser aller Gedchtnis ist diese Berliner Mauer als Symbol nicht auszuschlen.  
Dieser Art Bauwerke sind es denen Edward Hollis auf der Spur ist. Keines sieht heute noch so aus wie am Tag seiner Fertigstellung, aber der Autor selbst sagt dazu: "Bei Geschichten wie bei Gebuden ist die schrittweise Vernderung ein paradoxer Mechanismus der Bewahrung: Nicht ein einziges der Bauwerke, deren geheimes Leben hier nacherzht wird, hat dadurch, dass es verndert wurde, etwas verloren. Vielmehr haben sie alle dank dieser Vernderungen besser berlebt, als es mglich gewesen wre, wenn sie nie jemand verndert htte."  
Das letzte im Buch behandelte Bauwerk ist die Westmauer in Jerusalem. Scheint die Chronologie der betrachteten Werke auch an dieser Stelle durchbrochen zu werden, erklrt der Autor schnell warum dies geschah: "Die Geschichte ist nicht an ihrem Ende angelangt." Das tut sie nie und schon gar nicht an so einem zentralen und fr den Weltfrieden wichtigen Ort wie Jerusalem.  
Gerade diese letzte Station zeigt sehr deutlich wie sehr die Menschheit, egal ob nun im christlichen Abendland oder wo auch immer, geschichtliche Bauwerke als Symbole auch in der Gegenwart bedarf. Gerade an dieser Mauer in Jerusalem, die Treffpunkt vieler Religionen ist, kann auch Hoffnung keimen, wenn Menschen es nur zulassen.  
Die Berliner Mauer galt einst als unberwindlich. Menschen verloren dort ihr Leben. Heute wissen wir, nichts ist fr die Ewigkeit gemacht. Menschen bestimmen nach wie vor ber Gegenwart und Zukunft.  
Dieses Buch verbindet sehr schn Geschichte mit Gegenwart. Es ist faszinierend mitzuerleben wie Geschichte, Gegenwart und Zukunft an solchen Orten aufeinandertreffen. Fr mich zhlt dieses Buch zu den wichtigsten dieses Herbstes.  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend und verblffend  
Von Tianshan  
Jedes der ausgewhlten Bauwerke wird unter einem anderen kulturellen Aspekt betrachtet, wobei die Architektur zwar Erwhnung findet, jedoch nicht im Mittelpunkt steht. Und jedes Kapitel bietet (fr mich) neue Informationen, verpackt in einen sehr gut lesbaren, kurzweiligen Text - klasse!!!

Kurzbeschreibung  
Edward Hollis erzht, wer die legendren Bauwerke des Abendlandes errichtete, wie sie sich durch die Epochen wandelten und warum sie immer noch faszinieren. Er folgt den Spuren des Zeitgeistes durch die Jahrhunderte, von der Antike ber das Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Parthenon, geschaffen als Tempel der Athene, wurde unzhlige Male erobert, zerstrt und berformt und steht doch bis heute fr ein Ideal von Schnheit und Weisheit. Die Berliner Mauer ist Endpunkt der Reise. Sie ist als Bauwerk, das eine Stadt und ganz Europa teilte, heute nicht mehr zu erkennen. Dennoch bleibt sie als Symbol dieser Teilung bestehen. Edward Hollis hat ein Panorama der abendlndischen Kultur verfasst, das Geschichte greifbar und lebendig macht.  
ber den Autor und weitere Mitwirkende  
Edward Hollis, geboren 1970 in London, studierte Architektur in Cambridge und Edinburgh. Er lehrt Innenarchitektur am Edinburgh College of Art.